

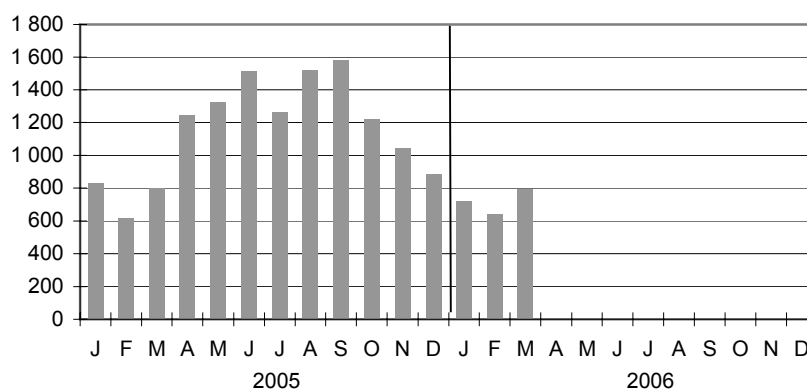
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 03/06

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin März 2006

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,  
Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
<b>Tabellen</b>	
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2006	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2006 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfallarten	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H I 1 - m 03/06

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

monatlich

### Preis

4,00 EUR

### Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung.	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2006 kumuliert nach Monaten.....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

#### 6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

#### 7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

#### 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

#### 10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-  
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit  
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-  
hält oder im ruhenden Ver-  
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-  
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-  
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-  
wärtsfahren, Ein- und An-  
fahren

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-  
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-  
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-  
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-  
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-  
gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-  
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der  
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
stand der Verkehrszeichen  
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der  
Straße

Mangelhafte Sicherung von  
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-  
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### März 2006: Über 10 000 mal krachte es auf Berlins Straßen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im März 2006 auf Berlins Straßen 10 319 Straßenverkehrsunfälle, das sind 5,7 Prozent mehr als im März 2005. Bei 792 Unfällen mit Personenschaden (-1,2 Prozent) wurden fünf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: sechs Personen) sowie 107 (+0,9 Prozent) schwer und 843 (-1,6 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden stieg um 6,3 Prozent auf 9 527. Darunter sank die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung auf 63 gegenüber 64 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um fünf Fußgänger.

In den Monaten Januar bis März 2006 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 27 458 Straßenverkehrsunfälle,

1,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 2 153 (-4,1 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 2 653 Personen (-1,5 Prozent), davon wurden 2 637 verletzt und 16 getötet. Damit erreichte die Zahl der tödlich Verunglückten auf Berlins Straßen den gleichen Stand wie im Vorjahr. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent auf 24 825.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Unfall- kategorie	März			Januar bis März		
		2006	2005	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 319	9 761	5,7	27 458	27 887	-1,5
Unfälle mit Personenschaden	1-3	792	802	-1,2	2 153	2 246	-4,1
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 527	8 959	6,3	25 305	25 641	-1,3
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	98	86	14,0	273	261	4,6
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	63	64	-1,6	207	206	0,5
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 366	8 809	6,3	24 825	25 174	-1,4
Verunglückte insgesamt		955	969	-1,4	2 653	2 693	-1,5
davon:							
Getötete		5	6	x	16	16	x
Verletzte		950	963	-1,3	2 637	2 677	-1,5

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	29	22	7	6	1	27	–	27	1	26
Bundesstraßen	131	110	21	10	11	138	1	137	20	117
Andere Straßen	793	660	133	82	51	790	4	786	86	700
Insgesamt	953	792	161	98	63	955	5	950	107	843
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	4,0	-3,5	x	x	x	-0,7	x	–	x	0,9
Andere Straßen	-2,5	-2,9	–	13,9	-16,4	-3,8	–	-3,8	1,2	-4,4
Insgesamt	0,1	-1,2	7,3	14,0	-1,6	-1,4	x	-1,3	0,9	-1,6

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

**2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>						Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle	sonstiger Sach- schadens- unfall					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

	Anzahl										
Mitte .....	1 379	126	1 253	13	13	1 227	151	–	151	14	137
Friedrichshain - Kreuzberg.....	824	72	752	5	9	738	82	–	82	10	72
Pankow .....	1 043	72	971	9	6	956	82	–	82	13	69
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 441	112	1 329	15	9	1 305	127	2	125	10	115
Spandau .....	599	44	555	8	3	544	59	–	59	7	52
Steglitz - Zehlendorf.....	802	56	746	2	3	741	61	–	61	9	52
Tempelhof - Schöneberg.....	1 013	59	954	10	5	939	78	–	78	4	74
Neukölln .....	793	49	744	8	5	731	58	–	58	4	54
Treptow - Köpenick.....	700	66	634	7	2	625	91	1	90	19	71
Marzahn - Hellersdorf.....	544	51	493	9	4	480	60	–	60	7	53
Lichtenberg .....	556	40	516	9	1	506	49	2	47	5	42
Reinickendorf ...	625	45	580	3	3	574	57	–	57	5	52
Insgesamt	10 319	792	9 527	98	63	9 366	955	5	950	107	843

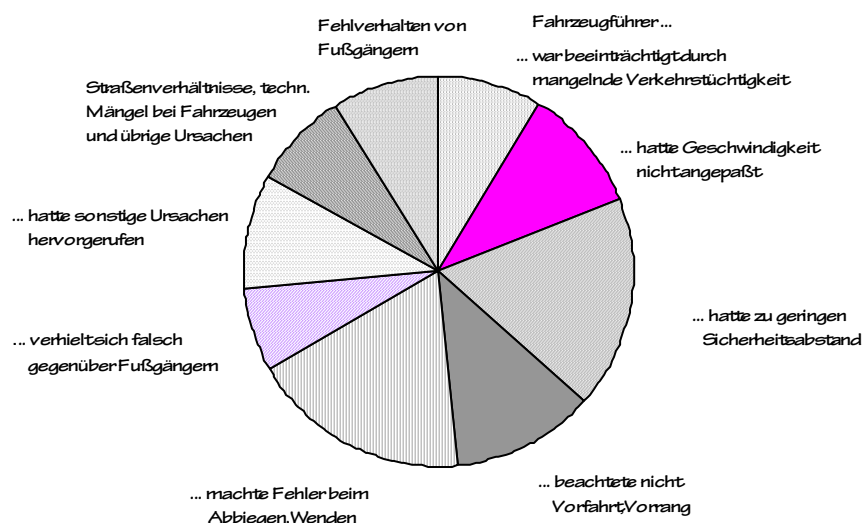
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte .....	-0,4	-0,8	-0,4	x	x	-0,6	-5,0	–	-5,0	x	-1,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-8,1	24,1	-10,4	x	x	-11,0	15,5	–	15,5	x	7,5
Pankow .....	15,9	-15,3	19,1	x	x	18,9	-14,6	x	-13,7	–	-15,9
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	25,1	10,9	26,5	x	x	25,6	4,1	x	3,3	x	1,8
Spandau .....	9,7	7,3	9,9	x	x	8,6	20,4	–	20,4	x	15,6
Steglitz - Zehlendorf.....	3,1	-17,6	5,1	x	x	6,6	-21,8	–	-21,8	x	-21,2
Tempelhof - Schöneberg.....	5,0	-22,4	7,3	x	x	8,2	-17,9	–	-17,9	x	-9,8
Neukölln .....	0,3	-31,9	3,5	x	x	4,0	-32,6	–	-32,6	x	-25,0
Treptow - Köpenick.....	-0,7	69,2	-4,8	x	x	-5,0	97,8	–	100,0	x	86,8
Marzahn - Hellersdorf.....	5,6	21,4	4,2	x	x	4,3	20,0	–	20,0	x	10,4
Lichtenberg .....	3,9	5,3	3,8	x	x	3,9	16,7	–	17,5	x	13,5
Reinickendorf ...	5,6	-18,2	8,0	x	x	8,1	-24,0	x	-23,0	x	-23,5
Insgesamt	5,7	-1,2	6,3	14,0	-1,6	6,3	-1,4	x	-1,3	0,9	-1,6

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	96	55	41	28	13	72	1	71	21	50
Abbiegeunfall	170	144	26	20	6	179	1	178	12	166
Einbiegen-, Kreuzenunfall	190	165	25	22	3	198	–	198	20	178
Überschreitenunfall	110	110	–	–	–	121	2	119	28	91
Unfall durch ruhenden Verkehr	73	57	16	7	9	66	–	66	5	61
Unfall im Längsverkehr	211	179	32	14	18	224	–	224	5	219
Sonstiger Unfall	103	82	21	7	14	95	1	94	16	78
Insgesamt	953	792	161	98	63	955	5	950	107	843
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	15,7	-1,8	51,9	x	x	4,3	x	6,0	x	–
Abbiegeunfall	-3,4	-8,9	x	x	x	-8,7	x	-9,2	x	-9,3
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-11,6	-8,8	-26,5	x	x	-12,0	–	-12,0	–	-13,2
Überschreitenunfall	5,8	6,8	x	x	–	4,3	–	4,4	-3,4	7,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	19,7	39,0	x	x	x	37,5	–	37,5	x	48,8
Unfall im Längsverkehr	3,9	1,7	18,5	x	x	5,2	–	5,2	x	7,4
Sonstiger Unfall	-6,4	-5,7	x	x	x	-6,9	x	-6,0	x	-12,4
Insgesamt	0,1	-1,2	7,3	14,0	-1,6	-1,4	x	-1,3	0,9	-1,6

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2006



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	80	53	27	8	19	61	–	61	7	54
vorausfährt oder wartet ..	202	180	22	5	17	223	–	223	5	218
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	44	35	9	3	6	41	–	41	2	39
entgegenkommt .....	24	17	7	4	3	29	–	29	2	27
einbiegt oder kreuzt .....	315	268	47	39	8	330	–	330	34	296
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	158	158	–	–	–	173	5	168	34	134
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	3	3	–	–	–	3	–	3	1	2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	28	8	20	16	4	9	–	9	2	7
nach links .....	29	15	14	9	5	21	–	21	11	10
Unfall anderer Art .....	70	55	15	14	1	65	–	65	9	56
Insgesamt	953	792	161	98	63	955	5	950	107	843

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-2,4	17,8	-27,0	x	x	17,3	–	17,3	x	42,1
vorausfährt oder wartet ..	6,3	6,5	x	–	x	5,2	–	5,2	–	5,3
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	10,0	–	x	x	x	2,5	–	2,5	x	8,3
entgegenkommt .....	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	-11,8	-11,8	-11,3	-11,4	x	-13,8	x	-13,6	3,0	-15,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	9,7	9,7	–	–	–	8,1	x	7,0	3,0	8,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	–	–	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	7,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
nach links .....	16,0	x	–	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art .....	-5,4	-16,7	x	x	x	-12,2	–	-12,2	–	-13,8
Insgesamt	0,1	-1,2	7,3	14,0	-1,6	-1,4	x	-1,3	0,9	-1,6

**5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	24	—	24	6	18
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	47	—	47	11	36
Personenkraftwagen .....	527	—	527	39	488
Bussen .....	34	—	34	2	32
Güterkraftfahrzeugen .....	14	—	14	2	12
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	5	—	5	—	5
Kraftfahrzeugen zusammen .....	651	—	651	60	591
Fahrrädern .....	131	—	131	12	119
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	5	—	5	2	3
anderen Fahrzeugen .....	3	—	3	—	3
Fußgänger .....	164	5	159	34	125
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	41	—	41	14	27
65 Jahre und älter .....	26	3	23	7	16
Andere Personen .....	6	—	6	1	5
<b>Insgesamt</b>	<b>955</b>	<b>5</b>	<b>950</b>	<b>107</b>	<b>843</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	65	—	65	17	48
65 Jahre und älter .....	75	3	72	16	56
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	x	x	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	-26,6	x	-24,2	x	-26,5
Personenkraftwagen .....	5,4	x	5,6	34,5	3,8
Bussen .....	30,8	x	30,8	x	28,0
Güterkraftfahrzeugen .....	x	x	x	—	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	x	x	x	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	x	x	—	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	3,2	x	3,7	27,7	1,7
Fahrrädern .....	-26,8	x	-26,8	x	-23,2
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	x	x	—	x
anderen Fahrzeugen .....	x	x	x	x	x
Fußgänger .....	8,6	x	7,4	-2,9	10,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	46,4	x	46,4	x	x
65 Jahre und älter .....	x	x	x	x	x
Andere Personen .....	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,4</b>	<b>x</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,6</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	6,6	—	6,6	x	-5,9
65 Jahre und älter .....	1,4	x	—	x	1,8

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 110	-0,8	852	-1,3	258	0,8
Verkehrstüchtigkeit .....	116	-7,9	32	-11,1	84	-6,7
darunter Alkoholeinfluß .....	109	-9,9	25	-21,9	84	-5,6
Straßenbenutzung .....	43	-17,3	36	-23,4	7	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	138	39,4	88	31,3	50	56,3
Abstand .....	236	10,3	201	18,2	35	-20,5
Überholen .....	15	x	13	x	2	x
Vorbeifahren .....	—	x	—	x	—	x
Nebeneinanderfahren .....	35	-12,5	26	-21,2	9	x
Vorfahrt, Vorrang .....	156	-11,4	128	-10,5	28	-15,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links" .....	28	x	23	x	5	x
Nichtbeachten der entsprech-						
enden Verkehrszeichen .....	98	-14,8	83	-9,8	15	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-						
fahren, Ein- und Anfahren .....	247	-5,0	204	-7,7	43	10,3
falsches Verhalten gegenüber						
Fußgängern .....	90	12,5	90	12,5	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-						
sicherung .....	14	x	14	x	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-						
vorschriften .....	3	—	3	—	—	—
Ladung, Besetzung .....	—	x	—	—	—	x
andere Ursachen .....	17	x	17	x	—	x
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	7	x	6	—	1	x
Ursachen bei Fußgängern .....	119	0,8	118	3,5	1	x
Verkehrstüchtigkeit .....	6	x	6	x	—	x
darunter Alkoholeinfluß .....	6	x	6	x	—	x
falsches Verhalten beim Über-						
schreiten der Fahrbahn .....	100	-2,9	100	—	—	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	1	—	1	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-						
benen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der						
Fahrbahn .....	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen .....	9	x	8	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	90	190,3	60	x	30	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der						
Fahrbahn .....	88	203,4	58	x	30	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	7	x	7	x	—	—
Sichtbehinderung .....	6	x	6	x	—	—
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	4	x	3	x	1	—
Sonstige Ursachen .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei anderen Personen als						
bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 337	4,5	1 046	3,7	291	7,8



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2006 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Mittwoch	51	41	–	3	38	6	4	–	3	47
2. Donnerstag	43	36	2	4	30	6	1	2	5	40
3. Freitag	36	24	–	6	18	7	5	–	7	22
4. Samstag	28	19	–	1	18	5	4	–	1	27
5. Sonntag	13	9	–	1	8	2	2	–	3	10
6. Montag	35	29	1	2	26	4	2	1	2	31
7. Dienstag	32	25	–	2	23	3	4	–	3	25
8. Mittwoch	29	24	–	3	21	4	1	–	3	26
9. Donnerstag	36	32	–	4	28	3	1	–	4	33
10. Freitag	31	28	–	1	27	1	2	–	1	34
11. Samstag	40	28	–	3	25	8	4	–	5	30
12. Sonntag	19	8	–	2	6	5	6	–	2	8
13. Montag	33	28	–	5	23	5	–	–	5	28
14. Dienstag	24	19	–	–	19	2	3	–	–	24
15. Mittwoch	30	28	–	5	23	–	2	–	6	30
16. Donnerstag	34	27	–	4	23	5	2	–	5	28
17. Freitag	31	25	–	3	22	2	4	–	3	28
18. Samstag	23	22	–	4	18	–	1	–	4	21
19. Sonntag	19	18	–	4	14	–	1	–	4	17
20. Montag	26	21	–	2	19	1	4	–	2	24
21. Dienstag	40	37	–	2	35	2	1	–	2	44
22. Mittwoch	29	25	–	2	23	4	–	–	2	25
23. Donnerstag	42	36	–	4	32	4	2	–	4	40
24. Freitag	33	29	–	4	25	3	1	–	4	31
25. Samstag	22	16	–	2	14	4	2	–	5	23
26. Sonntag	16	13	–	2	11	2	1	–	2	12
27. Montag	30	27	–	2	25	3	–	–	2	27
28. Dienstag	37	34	1	3	30	2	1	1	3	35
29. Mittwoch	33	29	1	5	23	2	2	1	5	23
30. Donnerstag	33	31	–	6	25	2	–	–	7	27
31. Freitag	25	24	–	3	21	1	–	–	3	23
Insgesamt	953	792	5	94	693	98	63	5	107	843
Montag	124	105	1	11	93	13	6	1	11	110
Dienstag	133	115	1	7	107	9	9	1	8	128
Mittwoch	172	147	1	18	128	16	9	1	19	151
Donnerstag	188	162	2	22	138	20	6	2	25	168
Freitag	156	130	–	17	113	14	12	–	18	138
Samstag	113	85	–	10	75	17	11	–	15	101
Sonntag	67	48	–	9	39	9	10	–	11	47

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	65	17	–	5	41	–	–	–	–	–
männlich	39	8	–	4	25	–	–	–	–	–
weiblich	26	9	–	1	16	–	–	–	–	–
15 – 18	31	7	5	5	11	–	–	–	–	–
männlich	14	2	5	4	3	–	–	–	–	–
weiblich	17	5	–	1	8	–	–	–	–	–
18 – 21	67	51	4	6	6	–	–	–	–	–
männlich	37	26	4	5	2	–	–	–	–	–
weiblich	30	25	–	1	4	–	–	–	–	–
21 – 25	82	54	7	13	7	–	–	–	–	–
männlich	46	28	5	10	2	–	–	–	–	–
weiblich	36	26	2	3	5	–	–	–	–	–
25 – 30	89	56	6	14	8	–	–	–	–	–
männlich	50	32	5	6	4	–	–	–	–	–
weiblich	39	24	1	8	4	–	–	–	–	–
30 – 35	75	41	4	15	7	–	–	–	–	–
männlich	41	21	4	10	1	–	–	–	–	–
weiblich	34	20	–	5	6	–	–	–	–	–
35 – 40	97	68	9	8	6	–	–	–	–	–
männlich	47	25	9	5	3	–	–	–	–	–
weiblich	50	43	–	3	3	–	–	–	–	–
40 – 45	112	50	13	20	19	1	–	–	–	1
männlich	67	24	12	14	9	–	–	–	–	–
weiblich	45	26	1	6	10	1	–	–	–	1
45 – 50	102	61	8	12	12	–	–	–	–	–
männlich	54	25	7	7	9	–	–	–	–	–
weiblich	48	36	1	5	3	–	–	–	–	–
50 – 55	70	39	11	8	8	–	–	–	–	–
männlich	33	14	9	5	2	–	–	–	–	–
weiblich	37	25	2	3	6	–	–	–	–	–
55 – 60	54	39	2	4	8	1	–	–	–	1
männlich	17	11	2	1	3	1	–	–	–	1
weiblich	37	28	–	3	5	–	–	–	–	–
60 – 65	35	21	2	5	5	–	–	–	–	–
männlich	20	11	2	4	3	–	–	–	–	–
weiblich	15	10	–	1	2	–	–	–	–	–
65 – 70	23	10	–	5	4	–	–	–	–	–
männlich	10	3	–	4	2	–	–	–	–	–
weiblich	13	7	–	1	2	–	–	–	–	–
70 – 75	20	8	–	3	6	1	–	–	–	1
männlich	8	5	–	1	1	–	–	–	–	–
weiblich	12	3	–	2	5	1	–	–	–	1
75 und mehr	32	5	–	8	16	2	–	–	–	2
männlich	14	2	–	6	5	–	–	–	–	–
weiblich	18	3	–	2	11	2	–	–	–	2
Zusammen	954	527	71	131	164	5	–	–	–	5
männlich	497	237	64	86	74	1	–	–	–	1
weiblich	457	290	7	45	90	4	–	–	–	4
ohne Angabe	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	955	527	71	131	164	5	–	–	–	5

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	17	1	–	2	14	48	16	–	3	27
männlich	11	–	–	1	10	28	8	–	3	15
weiblich	6	1	–	1	4	20	8	–	–	12
15 – 18	7	2	1	–	4	24	5	4	5	7
männlich	3	–	1	–	2	11	2	4	4	1
weiblich	4	2	–	–	2	13	3	–	1	6
18 – 21	8	5	1	2	–	59	46	3	4	6
männlich	6	3	1	2	–	31	23	3	3	2
weiblich	2	2	–	–	–	28	23	–	1	4
21 – 25	4	2	2	–	–	78	52	5	13	7
männlich	3	1	2	–	–	43	27	3	10	2
weiblich	1	1	–	–	–	35	25	2	3	5
25 – 30	6	2	2	1	1	83	54	4	13	7
männlich	5	2	2	–	1	45	30	3	6	3
weiblich	1	–	–	1	–	38	24	1	7	4
30 – 35	5	4	–	–	–	70	37	4	15	7
männlich	3	2	–	–	–	38	19	4	10	1
weiblich	2	2	–	–	–	32	18	–	5	6
35 – 40	5	3	1	1	–	92	65	8	7	6
männlich	3	2	1	–	–	44	23	8	5	3
weiblich	2	1	–	1	–	48	42	–	2	3
40 – 45	11	2	3	1	4	100	48	10	19	14
männlich	8	1	3	1	2	59	23	9	13	7
weiblich	3	1	–	–	2	41	25	1	6	7
45 – 50	14	6	3	1	3	88	55	5	11	9
männlich	10	3	3	1	2	44	22	4	6	7
weiblich	4	3	–	–	1	44	33	1	5	2
50 – 55	7	2	3	–	1	63	37	8	8	7
männlich	5	1	3	–	–	28	13	6	5	2
weiblich	2	1	–	–	1	35	24	2	3	5
55 – 60	4	4	–	–	–	49	35	2	4	7
männlich	1	1	–	–	–	15	10	2	1	2
weiblich	3	3	–	–	–	34	25	–	3	5
60 – 65	3	2	1	–	–	32	19	1	5	5
männlich	3	2	1	–	–	17	9	1	4	3
weiblich	–	–	–	–	–	15	10	–	1	2
65 – 70	4	3	–	–	1	19	7	–	5	3
männlich	2	2	–	–	–	8	1	–	4	2
weiblich	2	1	–	–	1	11	6	–	1	1
70 – 75	3	–	–	2	1	16	8	–	1	4
männlich	1	–	–	1	–	7	5	–	–	1
weiblich	2	–	–	1	1	9	3	–	1	3
75 und mehr	9	1	–	2	5	21	4	–	6	9
männlich	4	1	–	–	2	10	1	–	6	3
weiblich	5	–	–	2	3	11	3	–	–	6
Zusammen	107	39	17	12	34	842	488	54	119	125
männlich	68	21	17	6	19	428	216	47	80	54
weiblich	39	18	–	6	15	414	272	7	39	71
ohne Angabe	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Insgesamt	107	39	17	12	34	843	488	54	119	125

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160
August	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208
September	10 673	1 579	9 094	89	92	8 913	1 866	3	1 863	194
Oktober	9 935	1 218	8 717	93	72	8 552	1 435	9	1 426	118
November	10 755	1 044	9 711	103	81	9 527	1 228	6	1 222	123
Dezember	10 376	885	9 491	120	87	9 284	1 069	6	1 063	123
2006 Januar	9 122	720	8 402	105	71	8 226	923	5	918	104
Februar	8 017	641	7 376	70	73	7 233	775	6	769	77
März	10 319	792	9 527	98	63	9 366	955	5	950	107

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	3 824	330	3 494	49	27	3 418	388	1	387	43	344
Friedrichshain - Kreuzberg.....	2 299	181	2 118	27	16	2 075	227	1	226	22	204
Pankow .....	2 600	173	2 427	17	21	2 389	205	–	205	24	181
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	3 666	291	3 375	42	26	3 307	339	6	333	30	303
Spandau .....	1 572	140	1 432	14	18	1 400	185	1	184	18	166
Steglitz - Zehlendorf.....	2 163	161	2 002	16	13	1 973	189	1	188	32	156
Tempelhof - Schöneberg.....	2 730	211	2 519	22	19	2 478	267	–	267	18	249
Neukölln .....	2 102	151	1 951	20	18	1 913	188	–	188	16	172
Treptow - Köpenick.....	1 809	136	1 673	14	12	1 647	184	2	182	33	149
Marzahn - Hellersdorf.....	1 471	120	1 351	20	12	1 319	144	–	144	19	125
Lichtenberg .....	1 477	108	1 369	16	8	1 345	137	3	134	17	117
Reinickendorf ...	1 745	151	1 594	16	17	1 561	200	1	199	16	183
Insgesamt	27 458	2 153	25 305	273	207	24 825	2 653	16	2 637	288	2 349
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-5,5	-8,6	-5,2	-10,9	x	-5,2	-11,4	x	-11,6	-14,0	-11,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-8,0	11,0	-9,3	x	x	-9,6	11,3	–	11,3	x	10,9
Pankow .....	1,2	-24,5	3,7	–	x	3,8	-23,2	x	-22,9	x	-18,5
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	8,9	5,4	9,2	27,3	x	9,0	2,1	x	1,8	–	2,0
Spandau .....	5,4	8,5	5,1	x	x	3,8	21,7	x	21,1	x	26,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,5	-10,6	-4,0	x	–	-4,0	-9,1	x	-8,3	14,3	-11,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-1,8	-0,5	-1,9	x	x	-1,5	4,7	–	4,7	x	9,2
Neukölln .....	-6,8	-25,6	-5,0	x	–	-5,1	-21,0	–	-21,0	x	-19,2
Treptow - Köpenick.....	-0,2	7,1	-0,8	x	x	-1,1	23,5	–	23,8	x	15,5
Marzahn - Hellersdorf.....	0,2	3,4	-0,1	x	x	1,0	0,7	–	0,7	x	-3,1
Lichtenberg .....	-4,6	10,2	-5,7	x	x	-5,6	23,4	x	22,9	x	17,0
Reinickendorf ...	-2,2	-0,7	-2,4	–	x	-2,6	2,0	x	2,6	x	4,0
Insgesamt	-1,5	-4,1	-1,3	4,6	0,5	-1,4	-1,5	–	-1,5	-5,0	-1,1

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	70	51	19	17	2	72	–	72	4	68
Bundesstraßen	343	284	59	30	29	351	2	349	39	310
Andere Straßen	2 220	1 818	402	226	176	2 230	14	2 216	245	1 971
Insgesamt	2 633	2 153	480	273	207	2 653	16	2 637	288	2 349
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	12,9	15,9	x	x	x	44,0	–	44,0	x	51,1
Bundesstraßen	-2,3	-8,1	40,5	15,4	x	-6,1	x	-5,7	-9,3	-5,2
Andere Straßen	-3,5	-4,0	-1,2	2,7	-5,9	-1,7	x	-1,8	-3,9	-1,5
Insgesamt	-2,9	-4,1	2,8	4,6	0,5	-1,5	–	-1,5	-5,0	-1,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	301	175	126	84	42	231	4	227	52	175
Abbiegeunfall	503	442	61	48	13	556	1	555	42	513
Einbiegen-, Kreuzenunfall	485	423	62	55	7	542	–	542	48	494
Überschreitenunfall	314	307	7	2	5	349	8	341	97	244
Unfall durch ruhenden Verkehr	207	135	72	36	36	150	–	150	5	145
Unfall im Längsverkehr	557	462	95	34	61	585	–	585	11	574
Sonstiger Unfall	266	209	57	14	43	240	3	237	33	204
Insgesamt	2 633	2 153	480	273	207	2 653	16	2 637	288	2 349
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	1,0	-7,4	15,6	25,4	–	1,3	x	2,7	6,1	1,7
Abbiegeunfall	-2,9	-3,1	-1,6	-2,0	–	-2,1	x	-2,3	-4,5	-2,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-17,5	-14,5	-33,3	-31,3	x	-13,0	–	-13,0	-5,9	-13,6
Überschreitenunfall	-0,9	-1,6	x	–	x	0,9	x	–	-2,0	0,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	15,0	9,8	26,3	x	–	7,9	–	7,9	x	16,0
Unfall im Längsverkehr	2,0	–	13,1	13,3	13,0	5,4	–	5,4	x	7,1
Sonstiger Unfall	–	–	–	x	-4,4	2,6	x	3,0	22,2	0,5
Insgesamt	-2,9	-4,1	2,8	4,6	0,5	-1,5	–	-1,5	-5,0	-1,1

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	244	130	114	43	71	152	–	152	10	142
vorausfährt oder wartet .	577	494	83	18	65	624	–	624	13	611
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	99	76	23	7	16	94	–	94	6	88
entgegenkommt .....	51	39	12	9	3	60	–	60	5	55
einbiegt oder kreuzt .....	817	700	117	101	16	906	1	905	77	828
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	472	470	2	–	2	519	11	508	117	391
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	7	6	1	1	–	6	–	6	2	4
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	86	40	46	33	13	57	2	55	13	42
nach links .....	102	47	55	39	16	66	1	65	20	45
Unfall anderer Art .....	178	151	27	22	5	169	1	168	25	143
Insgesamt	2 633	2 153	480	273	207	2 653	16	2 637	288	2 349
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	6,1	6,6	5,6	13,2	1,4	8,6	–	8,6	x	20,3
vorausfährt oder wartet .	8,3	6,2	22,1	x	22,6	9,5	–	9,5	x	9,1
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	4,2	4,1	x	x	–	17,5	–	17,5	x	20,5
entgegenkommt .....	41,7	50,0	x	x	x	71,4	–	71,4	x	77,4
einbiegt oder kreuzt .....	-14,2	-12,6	-22,5	-22,3	x	-11,5	–	-11,5	-8,3	-11,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	1,9	2,0	–	–	–	3,4	x	2,6	-4,9	5,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-20,4	-34,4	-2,1	13,8	x	-28,8	x	-24,7	x	-32,3
nach links .....	20,0	6,8	34,1	50,0	x	34,7	x	32,7	x	9,8
Unfall anderer Art .....	-14,0	-20,1	x	x	–	-19,1	–	-19,2	-24,2	-18,3
Insgesamt	-2,9	-4,1	2,8	4,6	0,5	-1,5	–	-1,5	-5,0	-1,1

**14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	63	–	63	12	51
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	76	–	76	17	59
Personenkraftwagen .....	1 547	3	1 544	94	1 450
Bussen .....	62	–	62	3	59
Güterkraftfahrzeugen .....	40	1	39	3	36
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	28	–	28	1	27
Kraftfahrzeugen zusammen .....	1 816	4	1 812	130	1 682
Fahrrädern .....	309	–	309	36	273
darunter im Alter von unter			–		
15 Jahren .....	14	–	14	3	11
anderen Fahrzeugen .....	14	–	14	–	14
Fußgänger .....	498	12	486	121	365
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	108	–	108	36	72
65 Jahre und älter .....	83	6	77	25	52
Andere Personen .....	16	–	16	1	15
<b>Insgesamt</b>	<b>2 653</b>	<b>16</b>	<b>2 637</b>	<b>288</b>	<b>2 349</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	191	–	191	42	149
65 Jahre und älter .....	222	7	215	38	177
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	10,5	–	10,5	x	-1,9
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen .....	-37,2	x	-36,1	x	-38,5
Personenkraftwagen .....	11,3	x	11,6	32,4	10,4
Bussen .....	1,6	–	1,6	x	3,5
Güterkraftfahrzeugen .....	-29,8	x	-31,6	–	-33,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	6,8	x	7,1	21,5	6,1
Fahrrädern .....	-37,6	x	-37,4	-46,3	-36,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	–	x	–	x
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Fußgänger .....	3,8	x	2,7	-5,5	5,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	24,1	–	24,1	38,5	18,0
65 Jahre und älter .....	15,3	–	16,7	-26,5	62,5
Andere Personen .....	x	–	x	–	x
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,5</b>	<b>–</b>	<b>-1,5</b>	<b>-5,0</b>	<b>-1,1</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	-0,5	–	-0,5	35,5	-7,5
65 Jahre und älter .....	8,3	–	8,6	-24,0	19,6



# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	3 162	-1,9	2 339	-4,0	823	4,6
Verkehrstüchtigkeit .....	388	-0,8	106	-8,6	282	2,5
darunter Alkoholeinfluß .....	368	-2,9	90	-15,1	278	1,8
Straßenbenutzung .....	100	-30,6	85	-35,1	15	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	397	6,7	252	1,6	145	16,9
Abstand .....	665	9,9	530	9,1	135	13,4
Überholen .....	40	11,1	33	—	7	x
Vorbeifahren .....	2	x	2	x	—	x
Nebeneinanderfahren .....	97	-5,8	72	-5,3	25	-7,4
Vorfahrt, Vorrang .....	392	-18,0	331	-12,9	61	-37,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	57	-12,3	50	2,0	7	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	243	-18,2	204	-17,1	39	-23,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	666	-4,7	521	-10,5	145	23,9
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	310	16,5	309	16,2	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	38	-33,3	38	-29,6	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	6	—	6	—	—	—
Ladung, Besetzung .....	2	x	2	x	—	x
andere Ursachen .....	59	7,3	52	4,0	7	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	14	x	12	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern .....	345	-10,2	334	-10,5	11	—
Verkehrstüchtigkeit .....	22	x	18	x	4	—
darunter Alkoholeinfluß .....	21	x	17	x	4	—
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	298	-10,5	292	-10,4	6	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	4	x	4	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	—	x	—	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	3	—	3	—	—	—
andere Ursachen .....	18	x	17	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	249	52,8	176	55,8	73	46,0
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	242	51,3	170	54,5	72	44,0
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	15	x	14	x	1	x
Sichtbehinderung .....	14	x	13	x	1	x
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	13	x	11	x	2	x
Sonstige Ursachen .....	—	x	—	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	3 799	-0,2	2 887	-2,3	912	6,9

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	191	64	1	14	108	–	–	–	–	–
männlich	107	31	–	9	64	–	–	–	–	–
weiblich	84	33	1	5	44	–	–	–	–	–
15 - 18	69	17	5	11	32	1	1	–	–	–
männlich	36	6	5	9	15	1	1	–	–	–
weiblich	33	11	–	2	17	–	–	–	–	–
18 - 21	185	137	6	18	22	–	–	–	–	–
männlich	94	69	6	11	7	–	–	–	–	–
weiblich	91	68	–	7	15	–	–	–	–	–
21 - 25	223	151	10	23	36	1	1	–	–	–
männlich	108	68	7	12	19	–	–	–	–	–
weiblich	115	83	3	11	17	1	1	–	–	–
25 - 30	273	187	15	32	26	–	–	–	–	–
männlich	138	92	11	16	11	–	–	–	–	–
weiblich	135	95	4	16	15	–	–	–	–	–
30 - 35	226	148	6	31	26	1	–	–	–	1
männlich	120	69	6	23	11	–	–	–	–	–
weiblich	106	79	–	8	15	1	–	–	–	1
35 - 40	287	195	24	29	17	1	–	–	–	–
männlich	153	83	23	19	11	1	–	–	–	–
weiblich	134	112	1	10	6	–	–	–	–	–
40 - 45	289	164	22	42	43	3	–	–	–	3
männlich	149	70	19	28	19	1	–	–	–	1
weiblich	140	94	3	14	24	2	–	–	–	2
45 - 50	237	144	19	25	30	–	–	–	–	–
männlich	129	65	18	15	17	–	–	–	–	–
weiblich	108	79	1	10	13	–	–	–	–	–
50 - 55	181	108	16	20	25	–	–	–	–	–
männlich	90	44	14	11	12	–	–	–	–	–
weiblich	91	64	2	9	13	–	–	–	–	–
55 - 60	171	115	9	13	29	1	–	–	–	1
männlich	80	49	9	8	12	1	–	–	–	1
weiblich	91	66	–	5	17	–	–	–	–	–
60 - 65	96	59	4	8	20	1	–	–	–	1
männlich	49	29	4	7	8	1	–	–	–	1
weiblich	47	30	–	1	12	–	–	–	–	–
65 - 70	86	35	2	19	23	2	1	–	–	1
männlich	39	13	2	11	12	2	1	–	–	1
weiblich	47	22	–	8	11	–	–	–	–	–
70 - 75	55	21	–	11	19	1	–	–	–	1
männlich	24	10	–	8	5	–	–	–	–	–
weiblich	31	11	–	3	14	1	–	–	–	1
75 und mehr	81	19	–	12	41	4	–	–	–	4
männlich	33	10	–	7	14	–	–	–	–	–
weiblich	48	9	–	5	27	4	–	–	–	4
Zusammen	2 650	1 564	139	308	497	16	3	–	–	12
männlich	1 349	708	124	194	237	7	2	–	–	4
weiblich	1 301	856	15	114	260	9	1	–	–	8
ohne Angabe	3	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 653	1 564	139	309	498	16	3	–	–	12

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	42	3	—	3	36	149	61	1	11	72
männlich	26	1	—	2	23	81	30	—	7	41
weiblich	16	2	—	1	13	68	31	1	4	31
15 - 18	10	2	1	—	7	58	14	4	11	25
männlich	4	—	1	—	3	31	5	4	9	12
weiblich	6	2	—	—	4	27	9	—	2	13
18 - 21	23	13	1	4	5	162	124	5	14	17
männlich	12	6	1	3	2	82	63	5	8	5
weiblich	11	7	—	1	3	80	61	—	6	12
21 - 25	16	9	2	—	5	206	141	8	23	31
männlich	8	2	2	—	4	100	66	5	12	15
weiblich	8	7	—	—	1	106	75	3	11	16
25 - 30	18	7	2	3	6	255	180	13	29	20
männlich	10	5	2	1	2	128	87	9	15	9
weiblich	8	2	—	2	4	127	93	4	14	11
30 - 35	23	13	1	4	2	202	135	5	27	23
männlich	15	7	1	3	1	105	62	5	20	10
weiblich	8	6	—	1	1	97	73	—	7	13
35 - 40	15	7	3	1	4	271	188	21	28	13
männlich	10	4	3	—	3	142	79	20	19	8
weiblich	5	3	—	1	1	129	109	1	9	5
40 - 45	30	8	5	8	8	256	156	17	34	32
männlich	18	4	4	4	5	130	66	15	24	13
weiblich	12	4	1	4	3	126	90	2	10	19
45 - 50	28	9	5	3	10	209	135	14	22	20
männlich	17	5	5	2	4	112	60	13	13	13
weiblich	11	4	—	1	6	97	75	1	9	7
50 - 55	20	6	4	3	6	161	102	12	17	19
männlich	12	4	4	—	3	78	40	10	11	9
weiblich	8	2	—	3	3	83	62	2	6	10
55 - 60	15	8	3	1	3	155	107	6	12	25
männlich	8	3	3	1	1	71	46	6	7	10
weiblich	7	5	—	—	2	84	61	—	5	15
60 - 65	10	5	1	—	4	85	54	3	8	15
männlich	7	4	1	—	2	41	25	3	7	5
weiblich	3	1	—	—	2	44	29	—	1	10
65 - 70	14	3	1	1	9	70	31	1	18	13
männlich	7	2	1	1	3	30	10	1	10	8
weiblich	7	1	—	—	6	40	21	—	8	5
70 - 75	9	—	—	3	6	45	21	—	8	12
männlich	3	—	—	2	1	21	10	—	6	4
weiblich	6	—	—	1	5	24	11	—	2	8
75 und mehr	15	1	—	2	10	62	18	—	10	27
männlich	6	1	—	—	4	27	9	—	7	10
weiblich	9	—	—	2	6	35	9	—	3	17
Zusammen	288	94	29	36	121	2 346	1 467	110	272	364
männlich	163	48	28	19	61	1 179	658	96	175	172
weiblich	125	46	1	17	60	1 167	809	14	97	192
ohne Angabe	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1
Insgesamt	288	94	29	36	121	2 349	1 467	110	273	365

[illegible]

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

\* Preisänderungen  
sind vorbehalten

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- Vertrieb -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.